

Medieninformation

Nr. 488

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Stein

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 27. Oktober 2023

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen

16 Kilogramm Marihuana sichergestellt – 27-Jähriger in Haft

Zeit: 25.10.2023, gegen 12:05 Uhr

Ort: Chemnitz und Striegistal, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

-Bildveröffentlichung-

(4083) Im Zuge eines laufenden Ermittlungsverfahrens wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge nahm die Chemnitzer Kriminalpolizei am Mittwoch einen Mann (27) fest und durchsuchte zwei Wohnungen. Den Ermittlern gelang letztlich die Sicherstellung von etwa 16 Kilogramm Marihuana sowie knapp 26.000 Euro Bargeld und diverse Betäubungsmittelutensilien.

Zivilbeamten der GFG Chemnitz (Gemeinsame Fahndungsgruppe der Landes- und Bundespolizei) gelang es am Mittwochmittag nach einer Verfolgungsfahrt auf der Autobahn 4, den 27-Jährigen (deutsche Staatsbürgerschaft) mit seinem Pkw VW kurz vor der Brücke über die Große Striegis zu stoppen. Bei der Kontrolle fanden die Polizisten in dem Fahrzeug eine Reisetasche, in der sich 15 Päckchen mit insgesamt ca. 15 Kilogramm Marihuana befanden. Weiterhin stellten die Beamten in dem Auto etwas mehr als 2.000 Euro Bargeld, mehrere Messer, Reizgas und Pyrotechnik sicher. Der Deutsche wurde festgenommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen musste die linke sowie mittlere Fahrspur der Autobahn zeitweise gesperrt werden.

Das Amtsgericht Chemnitz erließ in der Folge Durchsuchungsbeschlüsse für zwei Wohnungen im Chemnitzer Stadtgebiet, welche die Ermittler im Anschluss umsetzten. Dabei wurden sie auch fündig. In der Wohnung des 27-Jährigen stellten die Einsatzkräfte 23.500 Euro Bargeld sicher. In der Wohnung eines 26-Jährigen (deutscher Staatsbürger) wurde durch die Beamten ein Kilogramm Marihuana, drei Cannabispflanzen sowie Betäubungsmittel- und Konsumutensilien sichergestellt. Der Deutsche wurde ebenso vorläufig festgenommen.

Auf Antrag der Chemnitzer Staatsanwaltschaft ist der 27-Jährige am Donnerstag einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt worden. Dieser erließ Haftbefehl und setzte ihn in Vollzug. Der Mann befindet sich nun in einer Justizvollzugsanstalt. Der 26-Jährige wurde nach den ersten polizeilichen Maßnahmen aus dem Polizeirevier entlassen. Die Ermittlungen dauern indes an. (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Chemnitz

Zurückgelassene Taschen und Wertsachen lockten Diebe an

Zeit: 26.10.2023, 08:10 Uhr bis 23:40 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz, OT Altendorf und OT Altchemnitz

(4084) Viermal machten Autoeinbrecher gestern im Stadtgebiet Beute. In allen Fällen schnappten sich die Täter in Fahrzeugen zurückgelassene Taschen oder Wertsachen. Der Gesamtschaden summiert sich auf mindestens 5.000 Euro.

In der Flemmingstraße, der Heinrich-Lorenz-Straße sowie der Lothringer Straße drangen die Täter jeweils durch eine gewaltsam geöffnete Seitenscheibe in die Fahrzeuge ein und griffen sich aus dem Innenraum zurückgelassene Rucksäcke. Mit denen verschwanden aus einem Pkw Toyota diverse Werkzeuge im Wert von ca. 2.000 Euro, aus einem Pkw Seat u.a. Handzubehör und aus einem weiteren Toyota u.a. eine Geldbörse samt Dokumenten, Geldkarten sowie etwas Bargeld.

In einen auf einem Parkplatz in der Blankenauer Straße abgestellten VW-Transporter drangen unbekannte Täter auf nicht abschließend geklärte Art und Weise ein. Die Langfinger entwendeten in diesem Fall ein an einer Halterung zurückgelassenes Smartphone im Wert von schätzungsweise 1.000 Euro.

Die Polizei weist darauf hin, Taschen und Wertsachen nicht in Fahrzeugen zurückzulassen – auch nicht bei nur kurzer Abwesenheit! Ersparen Sie sich den Ärger, die Kosten und die Rennereien, die Reparaturen und Neubeschaffungen nach sich ziehen! (ds)

Ermittlungen wegen Beleidigung und Hitlergruß

Zeit: 26.10.2023, 20:50 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4085) Wegen Beleidigung und Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt die Polizei gegen einen 22-Jährigen. Er hatte gestern am Neumarkt Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes beleidigt. Als der Stadtordnungsdienst die Maßnahmen mit ihm beendet hatte und der Mann die Örtlichkeit verließ, habe er ihnen gegenüber noch den Hitlergruß gezeigt. Es handelt sich bei dem Tatverdächtigen um einen deutschen Staatsangehörigen. (ds)

Fahrradfahrerin bei Zusammenstoß verletzt

Zeit: 26.10.2023, 17:05 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(4086) Im Kreuzungsbereich Clausstraße/Charlottenstraße kam es am Donnerstag zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einer bevorrechtigten Fahrradfahrerin (21). Durch den Anstoß stürzte die 21-Jährige und erlitt leichte Verletzungen. Am Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. (Kg)



Kollision zwischen Pkw und zwei Lkw

Zeit: 26.10.2023, 15:30 Uhr

Ort: OT Glösa-Draisdorf, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(4087) Kurz nach der Anschlussstelle Chemnitz-Glösa überholte am Donnerstagnachmittag der 43-jährige Fahrer eines Lkw Scania mit Anhänger einen im rechten Fahrstreifen fahrenden Lkw MAN mit Anhänger (Fahrer: 28). Der 56-jährige Fahrer eines Pkw BMW fuhr zwischen beiden Lkw hindurch und streifte diese dabei. Danach kollidierte der BMW noch mit der Mittelleitplanke. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 30.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Ausfahrt endete mit mehreren Anzeigen

Zeit: 26.10.2023, 20:25 Uhr

Ort: Döbeln

(4088) Polizisten wurden Donnerstagabend in der Unnaer Straße auf einen E-Scooter aufmerksam, der kein Versicherungskennzeichen angebracht hatte. Es folgte eine Kontrolle. Als Fahrer stellten die Beamten einen 35-Jährigen mit deutscher Staatsangehörigkeit fest. Dieser gab an, unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln zu stehen und stimmte einer Blutentnahme zu. Bei der Durchsuchung seines Rucksackes fanden die Polizisten zudem noch eine geringe Menge einer kristallinen Substanz und stellten diese sicher. Der 35-Jährige wurde zunächst vorläufig festgenommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Dieses konnte er am nächsten Tag, nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen, auf Weisung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wieder verlassen. Gegen ihn wird nun wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. (Js)

Erzgebirgskreis

Zerkratzte Autos im Stadtgebiet – Tatverdächtiger festgenommen

Zeit: 25.10.2023, 18:30 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4089) Am Mittwochabend, gegen 18:00 Uhr, beobachtete ein Zeuge (36) einen Mann im Glück-Auf-Weg, der sich auf der Fahrerseite eines geparkten Pkw Chrysler runterbeugte. Nur Augenblicke später lief der Mann fluchtartig in Richtung Lößnitzer Straße. Der Zeuge schaute sich den Chrysler genauer an, entdeckte frische Kratzspuren an der Fahrertür und nahm die Verfolgung des flüchtigen Mannes auf. Gemeinsam mit einem weiteren Zeugen (68) gelang es, den mutmaßlichen Täter unweit des Tatortes zu stellen. Beim Versuch ihn festzuhalten, konnte er erneut flüchten. Jedoch gelang es zwischenzeitlich alarmierten Polizisten, den beschriebenen Mann 18:30 Uhr im Bereich des Helios-Klinikums an der Gartenstraße vorläufig festzunehmen. Die kurz darauf hinzugeeilten Zeugen erkannten den Tatverdächtigen (36) eindeutig wieder.

Nach Überzeugung der Ermittler ist der 36-Jährige mit deutscher und rumänischer



Staatsbürgerschaft nicht nur für die Sachbeschädigung am Chrysler (Schaden: rund 400 Euro) dringend tatverdächtig, sondern auch für eine seit Ende August 2023 andauernde Serie an zerkratzten Autos im Auer Stadtgebiet. Nach eingehender Auswertung aller Fälle soll der Mann den Lack an mindestens 60 Fahrzeugen zerkratzt haben, wobei er in einigen Fällen markante, spiegelverkehrte Hakenkreuze ritzte. Der durch die Sachbeschädigungen entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf mehr als 100.000 Euro.

Am gestrigen Donnerstag stellte die Chemnitzer Staatsanwaltschaft am Amtsgericht Chemnitz einen Antrag auf Haftbefehl. Im Ergebnis der Haftfrüherführung folgte eine Ermittlungsrichterin dem Antrag der Staatsanwaltschaft nicht. Der Beschuldigte wurde im Anschluss auf freien Fuß gesetzt. Ungeachtet dessen laufen die Ermittlungen gegen den deutsch-rumänischen Staatsbürger fort. Es werden diesbezüglich weitere Zeugen gesucht.

- Wer hat insbesondere im September 2023 und seit Anfang dieser Woche im Auer Stadtgebiet Wahrnehmungen gemacht, die mit dem Zerkratzen von Fahrzeugen im Zusammenhang stehen könnten?
- Wem ist im Zusammenhang mit den Taten ein Mann aufgefallen, der möglicherweise auch einen größeren, dunklen Hund bei sich hatte?
- Wem ist insbesondere im Auer Stadtteil Zeller Berg ein Mann aufgefallen, der sich in der Nähe von geparkten Autos verdächtig verhalten hat?

Zeugen werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen unter der Rufnummer 0371 387-3448 an die Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz zu wenden. (Ry)

Mehrere Anzeigen und Gewahrsamnahme für 60-Jährigen

Zeit: 26.10.2023, 13:55 Uhr
Ort: Olbernhau

(4090) Polizisten nahmen gestern einen 60-Jährigen in Gewahrsam und fertigten mehrere Anzeigen gegen den deutschen Staatsangehörigen. Was war geschehen? Nach derzeitigen Erkenntnissen begab sich der Mann am Donnerstagmittag zunächst zu einer Auslage im Außenbereich eines Geschäfts in der Grünthaler Straße, nahm daraus ein Hemd im Wert von rund 60 Euro und steckte dieses ein. Ein Angestellter bemerkte den augenscheinlichen Klau und sprach den mutmaßlichen Dieb an. Der 60-Jährige ließ daraufhin das Hemd fallen und verschwand. Kurz darauf kam er zurück und bedrohte und beleidigte im weiteren Verlauf zwei Mitarbeiter des Geschäfts. Dabei soll er auch eine Flasche in der Hand gehabt haben. Anschließend ging er davon. Verletzt wurde niemand. Alarmierte Polizisten stellten den Flüchtigen wenig später im Stadtgebiet fest. Da dieser sehr aufgebracht war und aufgrund seines Verhaltens nicht ausgeschlossen werden konnte, dass er weitere Straftaten begeht, wurde er in Gewahrsam genommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Dabei beleidigte und bedrohte der Tatverdächtige die eingesetzten Beamten. Heute Morgen wurde er wieder aus dem Gewahrsam entlassen. Gegen ihn wird nun u.a. wegen versuchten Diebstahls, Bedrohung und Beleidigung ermittelt. (Js)



Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 26.10.2023, 19:35 Uhr
Ort: Bärenstein

(4091) Nahe der B 95 hielten Polizisten am Donnerstagabend einen Pkw Audi an und unterzogen ihn einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 45-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,58 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Beim Überholen kollidiert

Zeit: 26.10.2023, 14:05 Uhr
Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(4092) Ein Pkw und ein Pedelec befuhren am Donnerstagnachmittag die Bahnhofstraße aus Richtung Hohndorf. Auf Höhe des Ortseinganges Oelsnitz überholte der Pkw-Fahrer den vorausfahrenden Pedelec-Fahrer (53), wobei das Auto den 53-Jährigen streifte. Infolgedessen stürzte der Pedelec-Fahrer und erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 550 Euro. Angaben zum Pkw und dessen Fahrer liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor. (Kg)

Landkreis Leipzig

Pkw fuhr auf Sattelzug

Zeit: 26.10.2023, 20:05 Uhr
Ort: Geithain, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(4093) Am Donnerstagabend war der 19-jährige Fahrer eines Pkw Hyundai auf der Autobahn 72 in Richtung Hof unterwegs. Knapp anderthalb Kilometer nach der Anschlussstelle Geithain fuhr der Hyundai nach derzeitigem Kenntnisstand ungebremst auf einen vorausfahrenden Sattelzug Volvo (Fahrer: 39). Danach kam der Pkw nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen die rechte Leitplanke. Der Hyundai-Fahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 35.000 Euro. Gegen 00:15 Uhr war die Richtungsfahrbahn wieder frei befahrbar. (Kg)